



# ETHIK IN ZEITEN DES INTERNET

STUFE Q4 - 2017



---

# RUDOLF HEITZLER: IM ELEKTRONISCHEN PANOPTIKUM

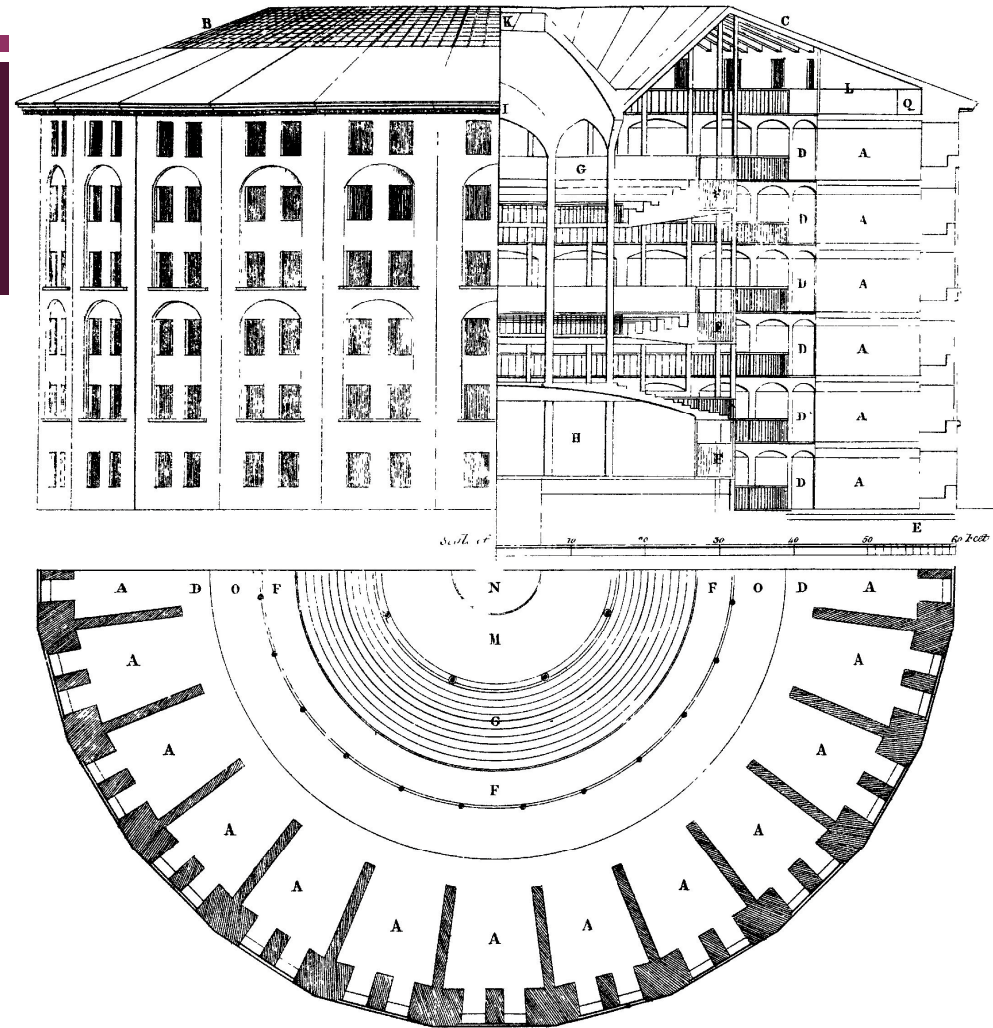
DAS PANOPTIKUM ALS KONTROLLHAUS (VORBILD: BENTHAMS ARCHITEKTUR ENTWURF)

„JEDER BENIMMT SICH, ALS OB ER BEOBACHTET WÜRD.“

DAS PANOPTIKUM ALS KURIOSITÄTENKABINETT

„JEDER INSZENIERT SICH, SO DASS SICH DIE AUFMERKSAMKEIT DER ANDEREN LOHNT.“

# Kontrollhaus



# OBSERVATION (ÜBERWACHUNG) UND AUSWIRKUNGEN

- Es könnte sein, dass die ständige Abwesenheit von Intimsphäre zu psychischen Störungen führt und aggressiv macht.
- Überwachung im öffentlichen Raum hat nur der zu fürchten, der etwas Illegales machen will.
- Die Automatisierung kann aber dazu führen, dass eine Maschine aus einer zufälligen Verkettung von Daten (Aufenthaltsorte, aufgesuchte Seiten im Netz z.B.) Schlüsse zieht, die für den Beobachteten lästig oder schädlich sind.
- An der personalisierten Werbung sieht man, dass das Verhalten im Internet ständig beobachtet wird.

## SELFIE – IKONE DES „ELEKTRONISCHEN PANOPTIKUM“

- Wir leben in einer optisch bestimmten Zeit  
(obwohl im Internet sehr beliebte Lesemedien – z.B. Twitter – etabliert sind)
- Narzissmus (Selbstverliebtheit) wird heute nicht mehr unbedingt missbilligt.
- Verschiedene Möglichkeiten der Selbstdarstellung und der Reaktion darauf wurden angesprochen.
- Selfie mit Flüchtlingen von Angela Merkel als Ikone der „Willkommenskultur“ und entsprechend politisch angegriffen.

# WAR ES NICHT SCHON IMMER SO? FRÜHER HAT EBEN GOTT AUF DIE MENSCHEN AUFGEPASST.

	<b>Gott passt auf mich auf</b>	<b>Google passt auf mich auf</b>
Gutes Gefühl	Man muss keine Angst haben, weil Gott mich vor allem Schlimmen bewahrt.	Sie navigieren mich sicher durch die fremde Stadt. Sie bieten mir 3-D-Panoramen von Orten, wo ich gerne mal sein würde. Virenschutz vor den Bösen ..
Schlechtes Gefühl	Ein Auge ist, das alles sieht, Auch was in dunkler Nacht geschieht.  Moralischer Druck	Es gibt eine Verunsicherung, weil man nicht weiß, wohin die Daten fließen.. „Wer sich nicht transparent macht, der muss etwas zu verbergen haben.“

# ETHIK: DIE FRAGE NACH GUT UND BÖSE – IM ELEKTRONISCHEN PANOPTIKUM

Zwei grundlegend unterschiedliche Ansätze:

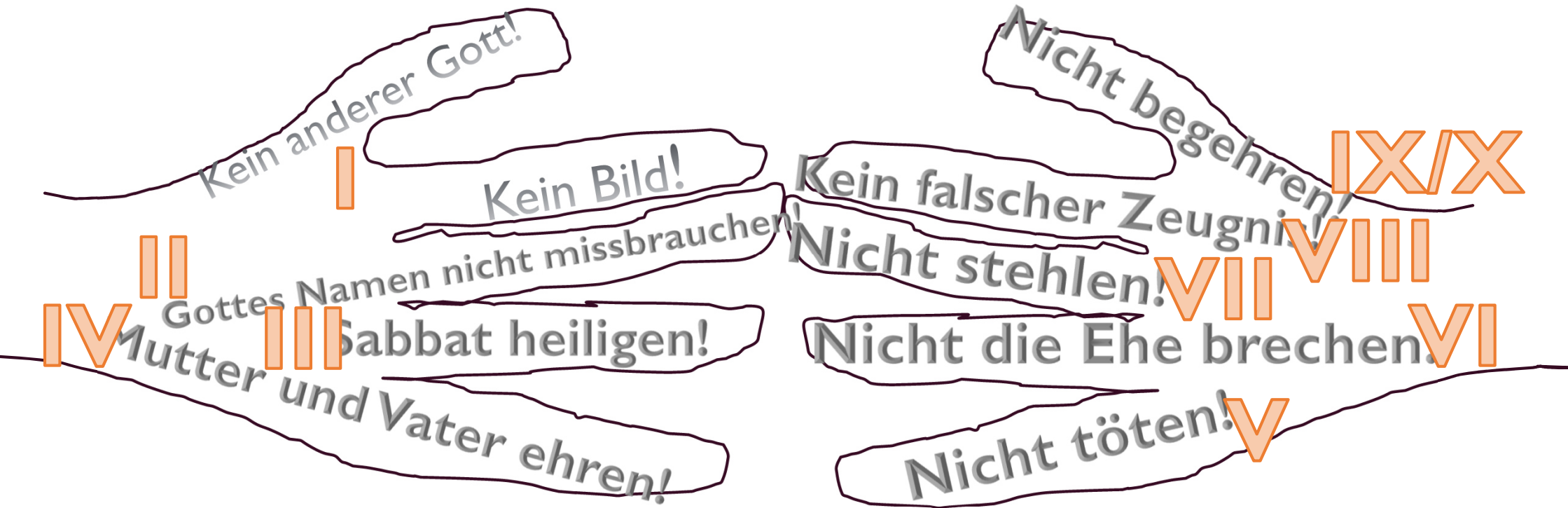
Kant (1724-1804)

- Regeln
- Kategorischer Imperativ
- Vernunftgemäßes Verhalten
- Keine Glücksverheißung
- Glückswürdigkeit wird versprochen
- Autonomie

Utilitarismus a la Aristoteles (399-322 v.C.)

- Werte
- Glückseligkeit kommt als zentraler Wert in Frage
- Spiel – Spieltheorie
- Beispiele Gefangenendilemma, Investitionsspiel

## Die Zehn Gebote



Christliche Zählung eingeführt von Augustinus



---

## Zehn Gebote – aktualisiert für die Welt des Internet

Kein Gott außer Gott

Du darfst das Glück  
deines Nächsten nicht stören

Du darfst dir keine Welt machen

Du darfst niemandem durch Lügen schaden

Du darfst die Worte nicht verdrehen

Du darfst nicht übergriffig sein

Heilige deine Zeit

Du darfst deine Freunde nicht verraten

Achte Traditionen

Du darfst keinen Rufmord begehen

---

# ZENTRALE FRAGE: BEZIEHEN WIR MENSCHEN EIN ODER SCHLIEßEN WIR SIE AUS?

KÖRPERERFAHRUNG „WIR ZIEHEN GRENZEN“ – SICH AUSSCHLIEßENDE GRUPPEN (MILIEUS) – JESU BOTSCHAFT



# UNSERE GESELLSCHAFT WIRD DURCH UNSICHTBARE GRENZEN GETEILT:

Diese Leute	Befassen sich nicht mit...	Außer...
Reiche	Bettlern	Tafel
Satte	Hungernde	Hilfsorganisationen
Jugendliche	Politik	sie müssen
Gesunde	Kranken	Krankenschwester, Arzt
Rassisten	Gutmenschen	Die Aktivisten von ai
Dicke	Dünne	Ökotrophologen
Deutsche	Ausländern	Einwanderungsbehörde
Trump	Mexikaner	Mauerbauer
Junge Menschen	Pflegefällen	Mittelerde

# IDENTITÄT – DURCH ABGRENZUNG?

- Soziologisch werden „Milieus“ definiert als Personengruppen, bei denen interne Kommunikation erheblich wahrscheinlicher ist als Kommunikation zwischen den Milieus.
- Gerhard Schulz vertrat die These, dass Milieus sich heute durch Erlebniserwartungen bilden, die wiederum klar erkennbare individuelle Merkmale voraussetzen. (Stand etwa 2000)

	<b>Jüngere Generation &lt;40</b>	<b>Ältere Generation &gt;40</b>
Kein Bildungsabschluss oder Hauptschule	Actionmilieu	Harmoniemilieu
Mittlerer Bildungsabschluss	Selbstverwirklichungsmilieu	Integrationsmilieu
Akademischer Abschluss		Niveaumilieu

## IDENTITÄT DURCH ABGRENZUNG – WAS ÄNDERT SICH GERADE? WELCHE NEUEN MÖGLICHKEITEN DER MILIEUBILDUNG BIETEN SICH?

- Konfessionelle und nationale Identität begannen unter dem Einfluss der Globalisierung an Bedeutung zu verlieren.
- Parteien wie die AfD versuchen die Uhr zurückzudrehen.
- Hacker kann nur werden, wer programmieren kann und Interesse daran hat. Sie neigen dazu, aus ihrer technischen Überlegenheit einen Anspruch auf die Herrschaft über Internetfragen abzuleiten.
- Kleine radikale Gruppierungen können leichter Aufmerksamkeit finden. Gruppendruck führt zur Radikalisierung, weil nur der radikalste Standpunkt überhaupt noch Aufmerksamkeit erregt.
- Diese Bewegungen sind in der Lage, unspezifisches Unbehagen aufzunehmen und als eine scheinbar starke Bewegung zu erscheinen.
- Gemeinsame Interessen relativieren Unterschiede.

# WAS SAGT JESUS ZUM THEMA ABGRENZUNG: DIE GESCHICHTE VOM PHARISÄER UND ZÖLLNER IM TEMPEL (LUKAS 18,10-14)

- Der Tempel: Religiöses Zentrum eines weltweit verbreiteten Volkes: Ort der Gegenwart Gottes; zugleich wirtschaftliches Zentrum des jüdischen Judäa.
- Pharisäer: (hebr: „die Besonderen“) Bemühen sich um Kenntnis und Einhaltung der Tora –auch in ihren sozialen Aspekten (Freikauf von jüdischen Mitbürgern aus Schuldklaverei).
- Zöllner, Zollpächter, leben von dem Aufschlag auf die Steuern, die sie an die Römer abliefern müssen.
- Jesus, der wie ein Toralehrer auftritt, wird angefeindet, weil er zu Menschen mit schlechtem Ruf (Frauen in irregulären Beziehungen, Zöllner, Kranke) Kontakt aufnimmt.

## SPIEL: SPIEGEL DER EIGENEN IDENTITÄT

- Es hat großen Spaß gemacht, sich im Spiegel eines Mitschülers / eine Mitschülerin und im Spiegel der Pflanzen-, Tier- und anderen Metaphern zu sehen.
- Und es hat nichts Ausgrenzendes.

---

# DER AUFTRITT DER KIRCHE IM INTERNET

KEBEKUS: KOMMENTAR; SCHÜLERRECHERCHEN



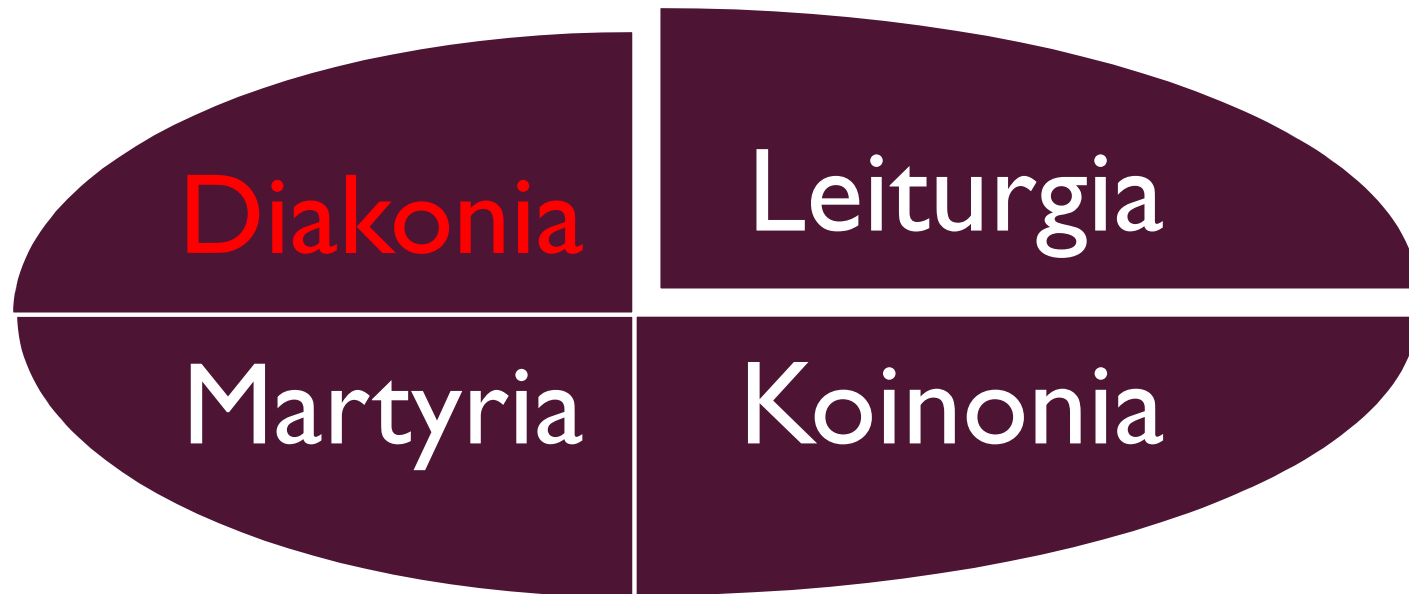


# KIRCHE IM INTERNET

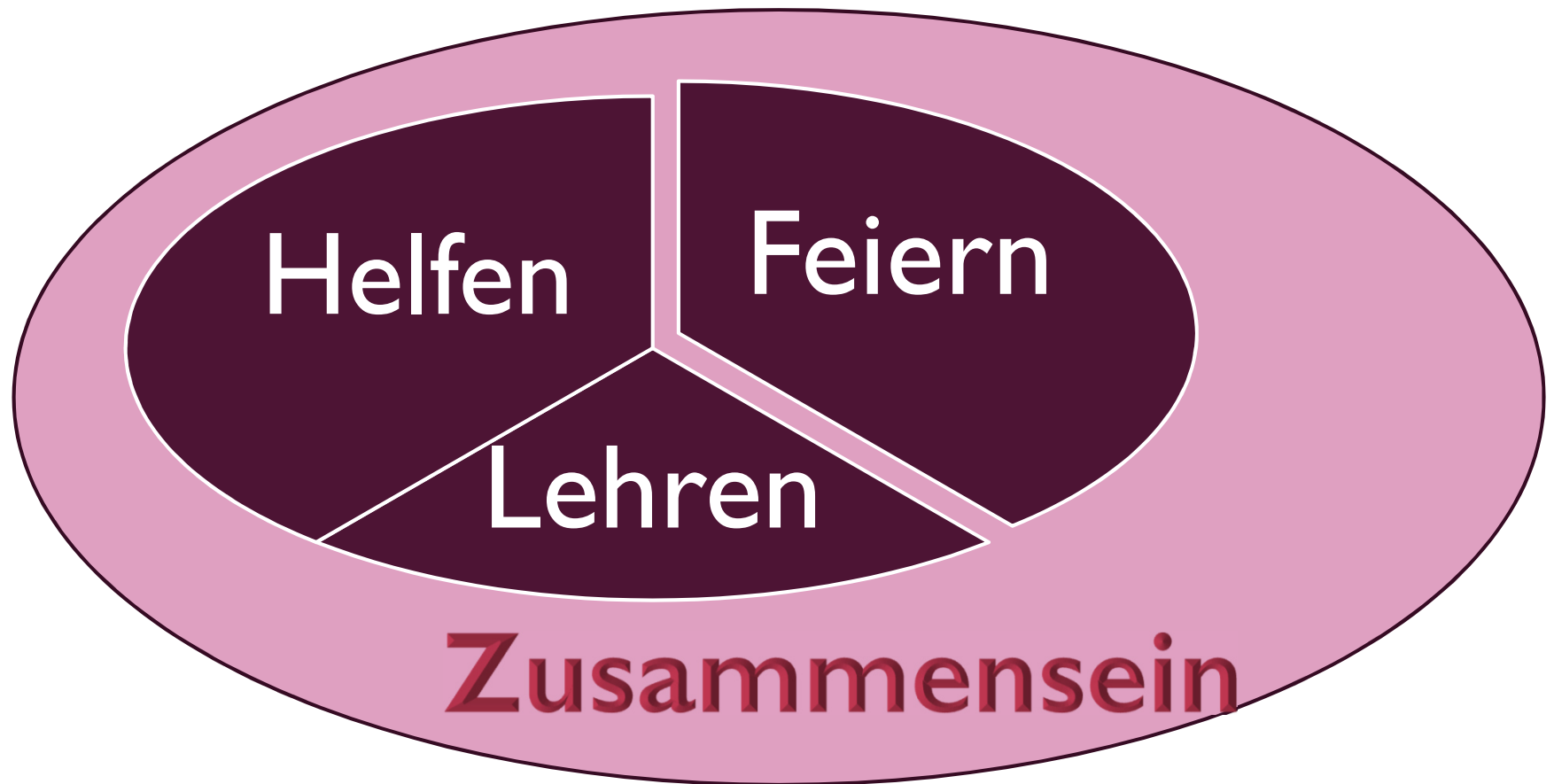
## I. NORBERT KEBEKUS: INTERNETSEELSORGE

- Internet gewinnt an Bedeutung als Kommunikationsraum.
- Seelsorge/Beratung per Email / Chat
- Helfen und Lehren funktioniert gut im Internet, nicht aber Feiern.
- Netzwerk privater Initiativen
- Es fehlt Koordination, pastoraltheologische Fundierung

DIE AUFGABEN DER KIRCHE  
I. NORBERT KEBEKUS: INTERNETSEELSORGE



DREI AUFGABEN DER KIRCHE – IM RELIGIONSUNTERRICHT SO  
GELERNT:





mehr +

Sich aus der Deckung trauen  
Die Kirche und die Politik - Das ist in dieser Woche auch Thema in der Kirchenzeitung "Glaube und Leben" - vier Stimmen dazu aus dem Bistum



▶ Video +

Mainz entzündet  
Friedenslichter

Dekanatsversammlung der Stadt setzt am 10. März ein Zeichen für den Frieden - Aufruf zum Mitmachen und Kerzen entzünden, damit es für alle hell/er wird!



PDF +

Benefizkonzert

Erleben Sie das bekannte Blechbläser Ensemble am Samstag, den 11. März, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan in Gonsenheim.



mehr +

Dank an Domdekan Heckwolf  
und Weihbischof Bentz

Feierstunde im Erbacher Hof anlässlich des 75. und des 50. Geburtstags. Laudatio von Kardinal Lehmann



▶ 360°-Panorama +



▶ Video +



mehr +



▶ Video +

## BISTUM-MAINZ.DE VON ALICIA UND DENISE

- Information über religiöse Themen, die in der Region bedeutungsvoll sind.
- Es gehört zum Bereich „Lehren“ einer Teilkirche.
- Man findet sich schnell zurecht und wird zum Beispiel zum Thema Beerdigung beraten.
- Etwas langweilige Seite, es sei denn, man sucht eine bestimmte Information



Navigation

- Hauptseite
- Letzte Änderungen
- Zufällige Seite
- Hilfe

Cathopedia

- englisch
- spanisch
- italienisch
- rumänisch

Externe Links

- Vatikan
- kath.net
- Radio kathTube
- kathTube
- kathHost
- stjosef.at
- DBK
- ÖBK
- SBK

Suche

Seite Suchen

Werkzeuge

<http://kathpedia.com/index.php?title=Hauptseite>

Seite | Diskussion | Quelltext anzeigen | Versionen/Autoren

## Hauptseite

### Willkommen bei Kathpedia!

Die **Kathpedia** ist ein Projekt zum Aufbau einer freien **katholischen Enzyklopädie**.

Jeder kann mit seinem Wissen dazu beitragen und die Artikel direkt im Browser erstellen oder bearbeiten – die **ersten Schritte** sind sehr einfach.

Seit März 2006 sind bisher 10.129 Artikel in deutscher Sprache entstanden.

[Weitere Informationen zur Kathpedia](#)

### Tagesheilige

- Hl. **Johannes von Gott**, **Ordensgründer**  
[Mehr zum 8. März.](#) · [Liturgie heute](#) · [Stundengebet heute](#)

### Artikel des Monats

- Erbsünde
- Beichte
- Pascha-Mysterium
- Gotteslob
- Bußandacht
- Generalabsolution



### Neue Artikel

- Natürliche Methoden zur Geburtenkontrolle
- Il Concilio Vaticano II
- Mi è gradito
- Sono trascorsi

[M. M. Karrer](#)

### Aktuell

- Gebetsanliegen des Papstes für das Jahr 2017
- 6. bis 9. März 2017 Frühjahrs-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz (im Kardinal Schulte Haus in Bensberg **Erzbistum Köln**)
- 18. März 2017 **Seligspredung** von **Josef Mayr-Nusser** im Bozner Dom
- 25. März 2017 **Papst Franziskus** reist nach Mailand [1]
- 29. März bis 1. April 2017 18. **Kölner Liturgische Tagung** mit dem Thema: Quelle der Zukunft – 10 Jahre Motu proprio „Summorum pontificum“. [2]

### Wichtige Themen

- Gott**: Gott Vater, Jesus Christus, Heiliger Geist, Dreifaltigkeit
- Heilsgeschichte**: Schöpfung, Erbsünde, Erlösung, Maria, Jesus Christus, Kreuzesopfer, Bibel, Kirche, Himmel, Hölle, Fegefeuer
- Kirche**: Papst, Kurie, Diözese, Pfarre, Orden, Movimenti, Hilfswerke, Seelsorge
- Gottesdienst und Spiritualität**: Heilige Messe, Stundengebet, Prozession, Wort-Gottes-Feier, Andacht, Gebet, Wallfahrt, Exerzitien, Seelsorge
- Sakramente**: Taufe, Firmung, Eucharistie, Beichte;
- Kirchengeschichte**: Kirchenväter, Mittelalter, Reformation, Kulturkampf, Konzilien, Katholische Soziallehre

- Traditionskatholisches Gruppenwissen voraussetzend und kompakt zusammengefasste Informationsseite in Form eines kollektiv bearbeitungsfähigen Lexikons (wiki-Software)
- Gehört zum Bereich des Lehrens
- Vorteil der kompakten Darstellung
- Schwer verständlich, sehr exklusiv, an Ausstrahlung über strikt traditionskatholische Kreise nicht interessiert.

Beispiel: Gliederung des Artikels „Maria“

## Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Maria war seit Ewigkeit her als Mutter bestimmt](#)
- 2 [Maria, die Weisheit im Buch der Sprichwörter](#)
- 3 [Marienfeste, Titel oder Bezeichnungen Mariens \(Auswahl\)](#)
- 4 [Verschiedenes](#)
- 5 [Die Betrachtungsweise Mariens in der östlichen Tradition](#)
- 6 [Päpstliche Schreiben zu Maria von Nazareth](#)
- 7 [Literatur](#)
- 8 [Weblinks](#)
- 9 [Anmerkungen](#)

# INTERNETSEELSORGE-FREIBURG.DE



[Home](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#)

--- Suchbegriff eingeben ---



Erzdiözese Freiburg

Internet-Seelsorge

Katholische  
Glaubensinformation

Taufe / Katholisch werden /  
Kircheneintritt

Kirchliches Eherecht /  
Kirchenrechtliche Fragen

Sekten-, Religions- und  
Weltanschauungsfragen

Links

## Internetseelsorge Freiburg

Möchten Sie mit jemandem über persönliche Sorgen und Probleme "sprechen"?  
Suchen Sie Rat in Lebens- und Glaubensfragen?  
Wollen Sie sich über Kirche und Theologie, Religionen und Weltanschauungen informieren?  
Haben Sie Fragen zum katholischen Eherecht?  
Wünschen Sie Kontakt zu katholischen Seelsorgern und Seelsorgerinnen?

Unsere Internetseelsorge unterstützt und berät Sie bei schwierigen Lebenssituationen. Diese Onlineberatung ist vertraulich und schützt durch das sichere Webmail-Verfahren Ihre Daten.

Sie können außerdem Kontakt mit uns aufnehmen, wenn Sie

- Fragen zum christlichen Glauben und zur Lehre der Kirche haben,
- katholisch werden oder wieder in die Kirche eintreten wollen,
- kirchenrechtliche Fragen haben,





# INTERNETSEELSORGE-FREIBURG.DE

- Wer Hilfe sucht, findet sich schnell zu recht.
- Internetberatung, Hilfe als Schwerpunkt der Seite, aber auch Fragen des Glaubens (Lehre) werden bearbeitet oder wohin man sich wenden kann, um getauft zu werden.
- Die Seite wirkt sehr einladend, und wer Hilfe benötigt, ist auf der Seite richtig.
- Die Seite vermittelt und will Gespräche nicht ersetzen.

# Auswertung

---

Μετανοειν (Markus 1,15) = Umdenken, Umkehren

Man kann die Dinge von zwei Seiten sehen.

Man sollte das Positive sehen.

Für Christen ist die Kreuzigung Jesu Hoffnung auf Auferstehung.

# Grundsätzliche christliche Ansatzpunkte

---

UMKEHR – UMKEHRUNG DER WERTE -

# Selig und Wehe ( Lukas 6,20-26)

---

Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes.

Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet satt werden.

Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und aus ihrer Gemeinschaft ausschließen, wenn sie euch beschimpfen und euch in Verruf bringen um des Menschensohnes willen.

Freut euch und jauchzt an jenem Tag; euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht.

Aber weh euch, die ihr reich seid; denn ihr habt keinen Trost mehr zu erwarten.

Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern.

Weh euch, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen.

Weh euch, wenn euch alle Menschen loben; denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht.

**Suche einen Sinn in diesen paradoxen Umkehrungen**

# Interpretation „Selig und Wehe“

---

Die Reichen haben keinen Mangel, sie wissen ihre Habe nicht zu schätzen. Die Armen sind beschenkbar und haben Grund zur Hoffnung.

Die Satten erwarten nicht, dass es ihnen schlechter geht, obwohl es so kommen kann. Das verunsichert und macht Angst, die zu irrationalen politischen Entscheidungen beiträgt.

Die Lachenden müssen irgendwann mit dem Lachen aufhören. Die Weinenden leben in der Hoffnung; sie können getröstet werden.

# Zusammenhänge

---

Schnelligkeit, Ungeduld machen blind für das, was wir eigentlich alle wissen:

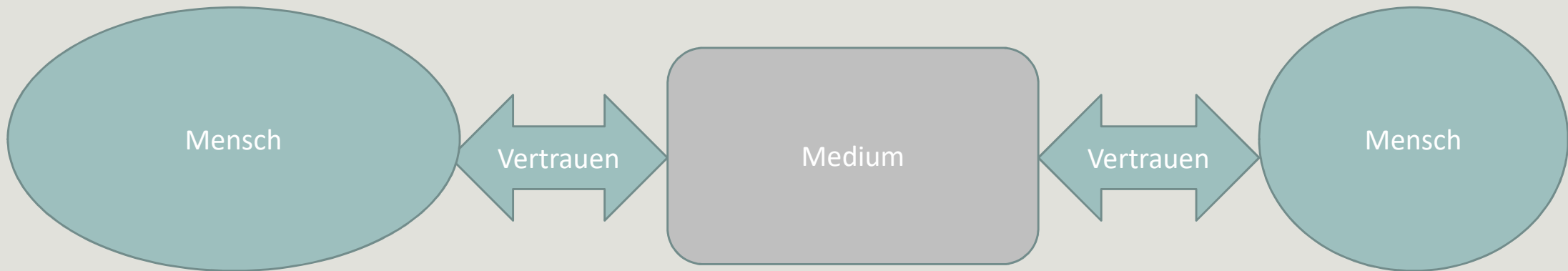
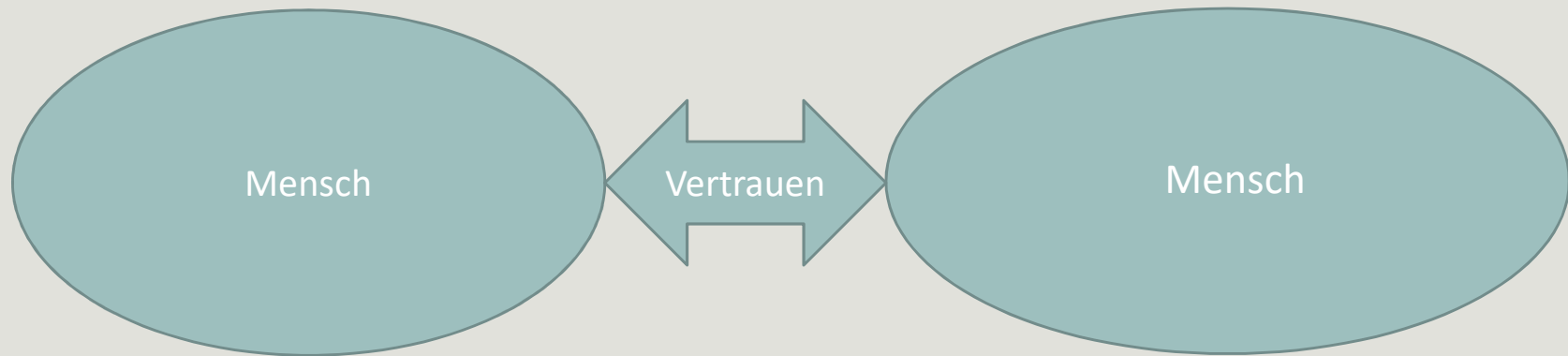
Angstloses Agieren im Internet, obwohl die Angst vor Beobachtung angebracht wäre.

Identität und Ausblenden, gegenseitige Bestätigung in der Kommunikation (durchaus auch wenn es negative Reaktionen sind)

Jesus fordert Bereitschaft zum Umdenken, dann können Abgrenzung und Ausblenden nicht passieren.

# Vertrauen – zwei grundsätzlich unterschiedliche Situationen

---



# Einem Menschen oder einem Medium vertrauen? Ein grundlegender Unterschied

Aktion	Vertrauen
Jemand verspricht oder erzählt mir etwas.	Ich vertraue dem Menschen, dass er sein Versprechen einhalten wird, dass er die Wahrheit sagt.
Ich bekomme Geld.	Ich vertraue darauf, dass das Medium Geld seinen Wert behalten wird.
Jemand schließt mit mir einen Vertrag.	Ich vertraue darauf, dass unsere Rechtsordnung (Medium Recht) dafür sorgen wird, dass ich aus dem Vertrag keinen Nachteil habe.
Ich lese ein Ergebnis aus der Forschung oder Nachrichten.	Ich vertraue darauf, dass das Wissenschafts- und Nachrichten-System zuverlässig unterrichten (Medium „gesichertes“ Wissen).



# Grenzbegriffe: Welche Veränderung bringt das Netz?

Grenzbegriff	Definition (i.S.v. Grenzsetzung)	Veränderung durch Internet
Gleichheit	Mit der Quelle ist noch nicht die Reflexion, die zur wirklichen „Gleichheit“ gehört, verbunden.	Viele Schwellen der Informationsbeschaffung sind abgesenkt.
Frieden	Die Erwartung, dass niemand gemobbt wird und ausgegrenzt wird, ist im sozialen Netzwerk nicht erfüllt.	Friedensbewegung kann sich wirksamer artikulieren.
Menschenrecht	Respektierung der Rechte aller durch alle	Netzwerke machen auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam. Missbrauchsmöglichkeiten durch Trolle.

Grenzbegriff	Definition (i.S.v. Grenzsetzung)	Veränderung durch Internet
Demokratie	<p><b>Demokratie funktioniert, wenn die Menschen ihre eigenen Interessen und die Auswirkungen einer Abstimmung richtig einschätzen können.</b></p>	<p><b>Radikale Gruppen können sich finden, auch wenn sie klein sind. Meinungsbildung durch neue Einflussmöglichkeiten (z.B. Urwahl)</b></p>
Glück	<p>Glück wird durch Aristoteles auf ein tugendhaftes Leben zurückgeführt, auf Weisheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigkeit. Es kommt nicht auf die Menge der Auswahlmöglichkeiten an, sondern darauf, dass ich das, was ich mir wünsche, auch wählen kann.</p>	<p>Auswahlmöglichkeiten sind durch das Internet vermehrt worden. Auswahl bedeutet aber auch Stress und die Notwendigkeit sich kundig zu machen.</p>

# Christliche Maxime zu den neuen Medien: Leitbild Solidarität und Erbarmen

---

Die Kirche bejaht und nutzt die neuen Medien.

Sie rät davon ab, Vertrauen und Glauben in die Medien zu investieren, die die Menschen miteinander in Verbindung bringen.

Vertrauen verdienen die Menschen, die durch das Internet über große Distanzen miteinander in Verbindung bleiben, was ohne dies Medium wesentlich aufwändiger gewesen wäre.